

Chüeboden

Schulort:	Chüeboden	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Ortes:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Neu St. Johann	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Alt St. Johann	Gemeinde 2015:	Wildhaus-Alt St. Johann
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 132-133v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 508: Chüeboden, [http://www.stapferenquete.ch/db/508].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Chüeboden (Niedere Schule, reformiert)

GEMEINDE ALT ST. JOHANN IM CANTON LINTH UND DISTRIKT NEÜ ST. JOHANN
fragen Über den Zustand der Schulen an jedem Ort
Beantwortung der vorgelegten fragen

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Kühboden.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist eine Gegend von verschiedenen Zerstreuten Häuseren
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	diese Gegend gehört zu der Gemeine alt St Johann.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Agentschaft alt St Johann.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt St {neü} Johann.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum kanton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jn dem Umkreiß der nächsten viertel stund ligen 37 Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Kühboden, Haltweg, Mauren, unter dem Wald, und Enethur.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	diese alle ligen im Um kreiß der nächsten Viertelstund worbey jedoch angenohmen werden muß daß die Schul im Mittelpunkt wie sonst immer geschehen gehalten worde.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Neslenhalten ist eine Liechte Halbe Stund entfernt. Halten ist eine Halbe Stund entfernt.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Lisighauß in der Gemeine Wildhauß ist 1/2 Stund entfernt. Schwende ist eine Stund entfernt.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen schreiben und Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Sie fangt mit dem Monat Jenner an und dauret 12 Wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Es ist derselben Halben keine Verordnung
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der Schulmeister gibt Sie den Kinderen nach gut befinden.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] Der Kirchen rath oder Stilstand durch das mehr der Stimmen
III.11.b	Auf welche Weise?	Jakob Forrer.
III.11.c	Wie heißt er?	Er ist aus eben der gegend kühboden gebürtig
III.11.d	Wo ist er her?	57 Jahr
III.11.e	Wie alt?	Er Hat eine Frau aber keine Kinder
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	33 Jahr
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Er wohnte immer in dieser Gegend.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Schriner und Zimmer Hand Werk.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	41. gehen in die Schul und 4. die nicht gehen 23 Knaben und 22 Mädchen
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist ein Schulgütlin welches 1746. durch freywillige Beyträge der Hausväter gestiftet worden das der ganzen Gemeine gemeinsam zu dienet und verhältnismäßig in die verschiedenen gegenden vertheilt wird.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Er belauft sich auf 1518 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	aus den Zinsen des angelegten SchulCapitals
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein Er ist von beyden abgesondert nur das die kirchen orgel <u>fählet</u> etwas daran manglet auch aus dem Schulgütlin muß unter halten werden
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es ist keins.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist keins.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ist keine.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	auch das nicht.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Gelt erhält er 15 fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus den Zinsen des angelegten Schul <i>Capitals</i> .
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

[[[Seite 3] Gruß und Liebe von Jakob Forrer Schul Mr
An Bürger Pfarer Johan Ulreich Bruwalder im Stofel

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 132-133v
Briefkopf	GEMEINDE ALT ST. JOHANN IM CANTON LINTH UND DISTRIKT NEÜ ST. JOHANN fragen Über den Zustand der Schulen an jedem Ort Beantwortung der vorgelegten fragen
Transkriptionsdatum	29.08.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	508BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_132-133v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Forrer
Verfasser Vorname	Jakob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Chüeboden</u>				
Konfession	<u>gemischt konfessionell</u>	Kanton 1799	<u>Linth</u>	Kanton 1780	<u>Fürstabtei St. Gallen</u>
Ortskategorie	<u>Weiler</u>	Distrikt 1799	<u>Neu St. Johann</u>	Kanton 2015	<u>St. Gallen</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Nein</u>	Agentschaft 1799	<u>Alt St. Johann</u>	Amt 2000	<u>Toggenburg</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Keine</u>	Gemeinde 2015	<u>Wildhaus-Alt St. Johann</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>741825</u>				
Geo. Länge	<u>230247</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Chüeboden (ID: 710)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Singen Schreiben Lesen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		01.01.1799
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		12
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		23
Mädchen		22
Kinder		41
Kinder pro Jahr		
Kommentar	4 Kinder bleiben dem Unterricht fern.	

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 925)**

Name: Forrer
Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 57
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Chüeboden
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 33 Jahren
Lehrer seit: 33 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Schreiner
Zimmermann